

Else Lasker-Schüler: Ich habe Liebe in die Welt gebracht ...

Ihre Stimme zählt!



Transitraum Else/Aufzug zu den Sternen

Wir brauchen Ihre Stimme für das Zentrum für verfolgte Künste, einer weltweit einmaligen Einrichtung, die zurzeit in Solingen entsteht. Vielleicht haben Sie ja Lust, dem Zentrum und der Poesie von Else Lasker-Schüler Ihre Stimme zu leihen. Einer von den Nazis verfolgten Schriftstellerin und Malerin, die wahrscheinlich der erste Hippie war!

Es gilt das gesprochene Wort

Jede Künstlerin, jeder Künstler, die oder der diesem Projekt ihre oder seine Stimme gibt, wird Teil einer dauerhaften Kunst-Installation, die in ihrer Gesamtheit nur im Zentrum für verfolgte Künste erlebt werden kann.

Ihre Stimme für das Zentrum für verfolgte Künste!

Hierzu brauchen Sie lediglich einen Vers oder ein komplettes Gedicht von Else Lasker-Schüler aufzunehmen. Das Projekt funktioniert ähnlich, wie die „Icebucket Challenge“, ohne dass Sie jedoch kalt und nass werden oder Geld ausgeben. Eine iPhone-Aufnahme in ruhiger Umgebung reicht völlig aus. Ihr Sound-File schicken Sie dann einfach per E-Mail an uns.

Das Projekt:

Eine mehrsprachige Soundinstallation im Zentrum für verfolgte Künste wird zu einem Botschafter für die Freiheit der Kunst und Kommunikation, dessen Kern die großartigen Gedichte von Else Lasker-Schüler bilden.

Der Schauspieler Günter Lamprecht (Berlin Alexanderplatz) beteiligt sich nicht nur, er ist auch Schirmherr des Projekts. Iain Glen aus „Games of Thrones“ ist mit dabei, ebenso Bob Balaban, Tomi Ungerer, die Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek oder die israelische Künstlerin Sigalit Landau.

Transitraum Else/Aufzug zu den Sternen

Ziel ist eine mehrsprachige Sound-Installation aus 1.000 + 1 Stimme, die in ihrer Gesamtheit den poetischen Kosmos Else Lasker-Schülers abbildet und so zu einem weltweit hörbaren Chor für die Freiheit der Kunst wird.

Kunst in der Zelle/Telefonzelle

Die abschließende Installation ist eine mutierte Telefonzelle. Im Transitraum Else/Aufzug zu den Sternen, können die BesucherInnen jeden einzelnen der 1.000 + 1 Tracks über ein Telefon gezielt anwählen. Es gibt ein Telefonbuch mit den Track-Nummern aller KünstlerInnen.

Bitte kontaktieren Sie uns und wir schicken Ihnen die Gedichte per E-Mail!

Wählen Sie Deutsch, Englisch, Französisch, Hebräisch, Russisch, Türkisch, Tschechisch, Italienisch oder Spanisch.

Ein Projekt von ASTRONAUTENKOST:

ASTRONAUTENKOST | Es gilt das gesprochene Wort.
Andreas Schaefer, Kanalstraße 67, 42657 Solingen, Germany
Mobil +49 177 579 55 69, theartcore@gmx.net
www.salle-de-transit.com

In Solingen ist das international tätige Zentrum für verfolgte Künste 2015 gegründet worden. Diese weltweit einmalige Einrichtung dokumentiert nicht nur die Geschichte des Nationalsozialismus und des Exils, sondern widmet sich auch den verfolgten Künstlern der Gegenwart.

Else Lasker-Schüler wurde 1869 im Bergischen Land geboren, der Region, in dem heute das Zentrum für verfolgte Künste entsteht. Von dort aus brach sie auf in die Welt. Sie sperrte Satan in den Himmel ein und Gott in die rauchende Hölle und ihre Gedichte zählen zu den schönsten der Weltliteratur. Else Lasker-Schüler schrieb auch aus Widerstand gegen Diktatur und Vertreibung. Sie verstarb 1945 in ihrem Exil in Jerusalem.